

692 mit dem künege in den rinc geriten,
 al dâ der kampf was erliten.
 diu sach Gawanen kreftelôs,
 den si vür aldie werlt erkôs
 5 cir besten vreude krône.
 nâch herzen jâmers dône
 si schrifende von dem pferde spranc,
 mit armen si in vaste umbeswanc.
 Si sprach: »vervluochet sî diu hant,
 10 diu disen kumber hât erkant
 gemachet an iwerem lîbe clâr,
 bî allen mannen, daz ist wâr,
 iwer varwe ein manlich spiegel was.«
 si sazten nider anz gras;
 15 ir weinens wê nec wart verdagt.
 dô streich im diu süeze magt
 aben ougen bluot und sweiz;
 in harnasche was im heiz.
 Der künec Gramoflanz dô sprach:
 20 »Gawan, mir ist leit dñn ungemach,
 ez enwære von mîner hant getân.
 wiltû morgen wider ûf den plân
 gein mir kommen durch strîten,
 des wil ich gerne bîten.
 25 ich bestüende gerner nû ein wîp
 dan dñnen kreftelösen lîp.
 waz prîses möht ich an dir bejagen,
 ine hörte dich baz gein kreften sagen?
 nû ruowe hînte, des wirt dir nôt,
 30 wiltû vürstên den künec Lot.«

vor alder werlde *G (*ohne Z*) (*T)
 cir (zuo der *T [Fr20]) hchehesten vröuden (freuden hohisten I) kr. *G (*T Fr20)
 mit ([*]: Mit V) h. *G *T
 si schrei, von dem pf. si sp. (freunde von dem pheride si spranc I), *T (*nur U*)

vor a. *G

n. üffez gr.; *G (*T)
 weinen (weinen da L) *T (*nur U*) (L)

von den ou. *G *T
 in (Jm U) dem h. *G (*ohne Z*) (*T)
 dô om. *T (*nur U*)

ezne wäre mit (dan mit Z [*]: von V) m. *G (*ohne I*) (*T)
 m. gein mir (gein mir morgen L) ûf *G (*T)
 her wider k. *G *T
 ich wil dñn g. (germir Fr20) *G *T

baz bî kr. *G (*ohne LZ*)
 des ist dir *T
 wil dû rechen (entschuldien L [*]: versten V) den *G (*ohne Z*) (*T)

*D: D *m: m *G: G I L Z Fr20 *T: U V

1 Initiale G Z Fr20 **3** Initiale L **9** Initiale I · Majuskel D **19** Initiale U V · Majuskel D

2 erliten] gestritten *m **5** besten] höfschen *m **14** anz] ûf daz *m **15** weinens] weinen *m **22** wider] om. *m **27** möht] moht D **29** wirt] ist *m